Gang, lueg d'Heimet a!

Autor(en): **Hägni, Rudolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1941)**

Heft 8-10

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779906

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

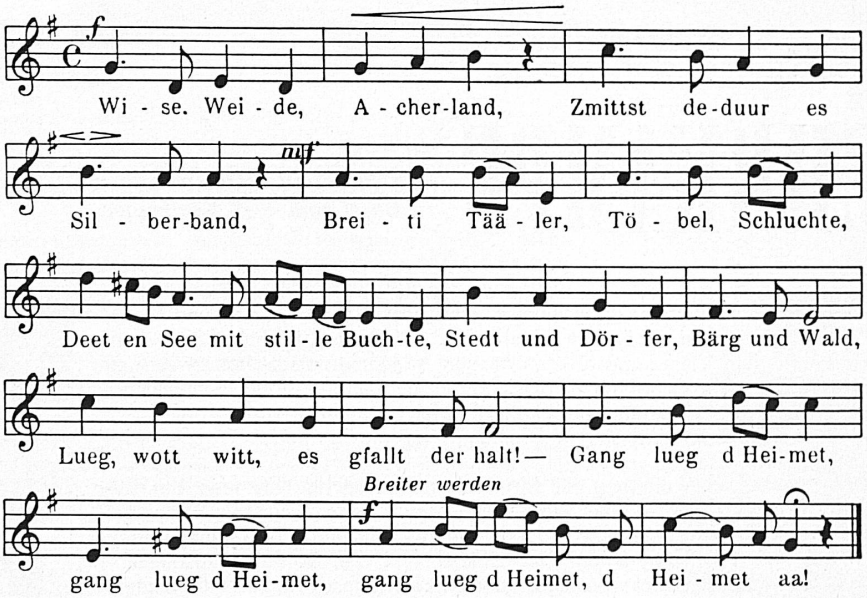
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gang, lueg d'Heimet a!



Öpfel, Bire, Chorn und Wy,
Soo es Land mues gsäägnet sy!
Silberglanz uf alle Firne,
Stotzig Zacke, Felsestirne;
Wien e himelhööchi Wacht
Hüetets s Land öis Taag und Nacht –
Gang lueg d Heimet aa!

Manne, Fraue, stimed y:
Schööner, nei, chas niene sy!
Wiemers geerbt händ vo den Alte,
Wämer öisers Ländli bhalte.
Nie törf d Freyheit undergaa,
Eebig mues de Bund bistaa! –
Gang lueg d Heimet aa!

Das Lied « Gang, lueg d'Heimet a » mit Text von Rudolf Hägni, vertont von E. Grolimund, ist vom Musikhaus Jecklin, Zürich, als Grammophonplatte Ideal I Z 8137 herausgebracht worden. Die Platte ist in allen Fachgeschäften erhältlich. Die Noten sind erschienen im Verlag G. Helbling in Zürich und können in jedem Musikaliengeschäft bezogen werden.